



## Pressemitteilung

20.06.2025  
Seite 1/2

### thyssenkrupp nucera unterzeichnet Vereinbarung zum Erwerb wesentlicher Technologie-Assets von Green Hydrogen Systems

- Ausbau des Portfolios an grüner Wasserstofftechnologie durch Übernahme einer modularen Hochdruck-Elektrolyse-Lösung von Green Hydrogen Systems
- Stärkung der F&E-Aktivitäten mit Fokus auf Effizienz, Skalierbarkeit und Kostenoptimierung von alkalischen Wasserelektrolyse-Systemen (AWE)
- Übernahme entspricht der Strategie von thyssenkrupp nucera zur Festigung der Technologieführerschaft im Bereich Elektrolyse

Dortmund, 20. Juni 2025 – thyssenkrupp nucera, ein weltweit führender Anbieter von Elektrolysetechnologien, hat eine Vereinbarung zur Übernahme wesentlicher Technologie-Assets der dänischen Green Hydrogen Systems (GHS) unterzeichnet, ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Hochdruck-Elektrolyse. Die Transaktion dient der konsequenten Umsetzung der Strategie von thyssenkrupp nucera, Innovationsprozesse zu beschleunigen und die Position im globalen Markt für grünen Wasserstoff weiter auszubauen. Die Akquisition umfasst geistiges Eigentum sowie ein Testzentrum mit einem funktionsfähigen Prototyp am Standort Skive, Dänemark. Die Kaufpreiszahlung erfolgt vollständig aus liquiden Mitteln; über die Höhe wurde Vertraulichkeit vereinbart.

Dr. Werner Ponikvar, CEO von thyssenkrupp nucera, erklärt: „Mit dieser Akquisition bekräftigen wir unser Engagement für die grüne Energiewende und stärken gezielt unsere technologische Spitzenposition im Bereich Wasserstofftechnologien. Die von Green Hydrogen Systems entwickelte Hochdruck-Elektrolyse arbeitet hocheffizient bei bis zu 35 bar Betriebsdruck – ein entscheidender Vorteil für industrielle Anwendungen, in denen Wasserstoff meist in verdichteter Form benötigt wird. In vielen Fällen entfällt dadurch ein zusätzlicher Kompressionsschritt. Das Testzentrum eröffnet uns zudem die Möglichkeit, unsere eigenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten deutlich schneller und praxisnäher voranzutreiben.“

GHS wurde 2007 in Kolding, Dänemark, gegründet und verfügt über umfassendes Know-how in der Entwicklung von Hochdruck-Elektrolysetechnologien. Durch die Wasserstofferzeugung unter erhöhtem Druck wird der Bedarf an nachgelagerter Verdichtung reduziert oder ganz vermieden – ein klarer Vorteil für Anwendungen wie Pipelineinspeisung, Mobilitätsinfrastruktur und industrielle Syntheseprozesse, bei denen verdichteter Wasserstoff direkt benötigt wird. Die Technologie wurde durch umfangreiche Tests am Standort Skive validiert und wird die Weiterentwicklung der nächsten Generation von alkalischen Wasserelektrolysen (AWE) bei thyssenkrupp nucera beschleunigen. Gleichzeitig unterstützt sie den Aufbau



einer vielseitigen Technologieplattform, mit der Kunden passgenaue Anwendungen angeboten werden können.

Dr. Stefan Hahn, CFO von thyssenkrupp nucera, ergänzt: „Diese Transaktion passt ideal zu unserem langfristigen Fahrplan für die Technologieentwicklung und basiert auf einer soliden finanziellen Grundlage. Sie erlaubt uns eine kosteneffiziente Technologieentwicklung und versetzt uns auch in die Lage, durch höhere Effizienz und Innovationskraft langfristigen Mehrwert zu schaffen.“

Vorbehaltlich der Zustimmung des gerichtlich bestellten Insolvenzverwalters nach Erlass eines Insolvenzbeschlusses über Green Hydrogen Systems A/S, der Zustimmung bestimmter Gläubiger von Green Hydrogen Systems A/S sowie der erforderlichen behördlichen Genehmigungen wird mit dem Vollzug der Transaktion im Spätsommer 2025 gerechnet.

#### **Fotos**

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fotos benötigen.

#### **Medienanfragen:**

Katharina Immoor  
Head of Communications  
Telefon: +49 172 149 25 42  
E-Mail: [katharina.immoor@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:katharina.immoor@thyssenkrupp-nucera.com)

#### **Investorenanfragen:**

Dr. Hendrik Finger  
Head of Investor Relations  
Telefon: +49 231 229 724 347  
E-Mail: [hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com)

#### **Über thyssenkrupp nucera:**

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfassende Expertise in der Planung, Beschaffung und Errichtung elektrochemischer Anlagen. Seine Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtleistung von über 10 Gigawatt. Die Chloralkali-Elektrolyseanlagen von thyssenkrupp nucera ermöglichen erhebliche Einsparungen bei den Baukosten und bieten eine schnelle, einfache und kostengünstige Montage. thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt und ist Mitglied des SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse.

[www.thyssenkrupp-nucera.com](http://www.thyssenkrupp-nucera.com)